

Fertigmeldung/Inbetriebsetzung Fernwärmestation

1. Allgemeine Angaben

1.1	Name des Antragstellers	
1.2	Anschrift des Antragstellers	
1.3	Standort des Gebäudes	
1.4	Heizungsbaufirma	
1.5	Telefon (Heizungsbaufirma)	

2. Anlagenplanung und -umsetzung

2.1	Gibt es ein Hydraulikschema zur bestehenden Anlage? →wenn ja, bitte miteinreichen	Ja ☐ Nein ☐
2.2	Neuanlage: ☐ Modernisierung: ☐	
2.3	Das gesamte Heizungsnetz wurde gespült	Ja ☐ Nein ☐
2.4	Das Heizungsnetz ist nach VDI 2035 gefüllt, entlüftet und eine Druckprobe wurde erfolgreich durchgeführt	Ja ☐ Nein ☐
2.5	Der hydraulische Abgleich nach Verfahren B wurde durchgeführt	Ja ☐ Nein ☐

3. Daten der Kundenanlage

Wenn ein Teil nicht vorhanden ist, bitte entsprechendes Feld streichen.

		Systemtemperatur	Wärmebedarf
3.1.1	Heizkreis Hochtemperatur	/ °C	kW
3.1.2	Heizkreis Niedertemperatur	/ °C	kW
3.2	Raumluftechnische Anlage	/ °C	kW
3.3	Brauchwassererwärmung	/ °C	kW
3.4.1	Speicherinhalt TW	liter	☐ mit Zirkulation ☐ ohne Zirkulation
3.4.2	Speicherinhalt Heizung	liter	
3.5	Gesamt-Wärmebedarf bei $\vartheta_e = -12\text{ °C}$ (Klimazone 1 nach DIN EN 12831)		kW

4. Regelungstechnik

4.1	Realisierung nach Anlagenschema gemäß Anlagen in TAB	Nr.
4.2	Heizungsregler auf Sekundärseite eingebaut? (außer in EFH ist dies Pflicht)	Ja ☐ Nein ☐
4.3	Steuerleitung für Bedarfsanforderung über 0-10V Signal an FWO-Regler verlegt	Ja ☐ Nein ☐
4.4	Prüfung der Regelung inkl. Ansteuerung und Messen des 0-10 V Signals	Ja ☐ Nein ☐
4.5	Stromversorgung 230 V 16 A an Fernwärmestation verlegt	Ja ☐ Nein ☐

5. Sonstige Bemerkungen

6. Inbetriebnahme

Dieses Dokument muss der Fernwärme Offenburg GmbH & Co.KG vollständig ausgefüllt und unterzeichnet vorliegen bevor eine Inbetriebnahme durch diese erfolgt.

Der Heizungsinstallateur bestätigt, dass alle zur Inbetriebnahme der Fernwärmeübergabestation erforderlichen Vorarbeiten (gemäß vorstehender Checkliste) ausgeführt, geprüft und abgeschlossen sind.

Gewünschter Inbetriebnahmetermin: ____ / ____ / ____

Nach Eingang der Fertigmeldung wird der gewünschte Inbetriebnahmetermin durch die FWO geprüft. Bei nicht vollständiger Inbetriebsetzung der Sekundärseite hält sich die FWO vor, den Inbetriebnahmetermin bis zur Fertigstellung zu verschieben.

Ort, Datum

Unterschrift Monteur/ Firma